

Bereich: Finanzen
Az: 22-41-70
Datum: 12.08.2003

2003/213
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	30.09.2003	
Rat der Stadt	02.10.2003	

Betreff

Zuschuss zu den Kosten der Hundehaltung für die Übernahme von Hunden aus dem örtlichen Tierheim (Verlängerung des Modellprojektes)

Finanzielle Auswirkungen ☐ keine haushaltsmäßige Berührung ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): 1.03400.718000 Gesamtkosten der Maßnahme: jährlich ca. 1.500,00 € ggf. Höhe des Zuschusses % =
---	--

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt:

Die Stadt gewährt dem Hundehalter/der Hundehalterin aus Castrop-Rauxel im Rahmen eines Modellprojektes für weitere drei Jahre (2004 bis 2006) einen Zuschuss zu den Kosten der Hundehaltung in Höhe des Jahressteuersatzes für die Hundesteuer, wenn sie einen Hund aus dem Tierheim Deininghauser Weg (Tierschutz Castrop-Rauxel e.V.) übernehmen. Die erforderlichen Mittel sind in Höhe von jährlich 1.500,00 € bereitzustellen. Insofern wird die Wirksamkeit der Beschlüsse des Rates der Stadt vom 28.09.2000 und 10.10.2002 um weitere drei Jahre verlängert.

Kruse

Sachverhalt

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung vom 28.09.2000 beschlossen, im Rahmen eines Modellprojektes für die Dauer von zunächst zwei Jahren einen Zuschuss zu den Kosten der Hundehaltung in Höhe des Jahressteuersatzes für die Hundesteuer zu gewähren, wenn der Halter ein Tier aus dem Tierheim Deininghauser Weg (Tierschutz Castrop-Rauxel e.V.) übernimmt.

Auf Grund eines von der Verwaltung vorgelegten Erfahrungsberichtes hat der Rat der Stadt am 10.10.2002 beschlossen, das Modellprojekt zu verlängern und den Zuschuss auch im Jahr 2003 zu gewähren sowie sog. gefährliche Hunde von der Zuschussgewährung nicht auszuschließen.

Bis zum 31.07.2003 wurde dieser Zuschuss von insgesamt 33 Hundehaltern/innen (2001 = 8, 2002 = 19, 2003 = 6 Bewilligungen) in Anspruch genommen.

Um weiterhin einen finanziellen Anreiz zu schaffen, Hunde aus dem Tierheim in ein neues Zuhause zu vermitteln und die Kapazitäten des Tierheims somit zu entlasten, ist die Bereitstellung entsprechender Mittel auch für die Folgejahre dringend zu empfehlen.

Das Modellprojekt sollte daher zunächst um weitere drei Jahre verlängert werden.